

67-bre
Hr. F. Bremicker
Tel. 67 70

28.01.2014

Begründung – Fällung einer Stiel-Eiche

- KiSpl Martin-Buber-Straße (Bez. III / Kol. 15 / Nr. 2070)

Im Rahmen von Pflegemaßnahmen sind am 27.01.2014 an einer Stiel-Eiche (Nr. 317) mehrere Pilzfruchtkörper im Bereich einer größeren Astungswunde festgestellt worden.

Daher ist als weitere Maßnahme eine „Baumuntersuchung Stufe I“ festgelegt worden, um den Baum eingehender untersuchen zu können.

Die Baumuntersuchung Stufe I ist am 28.01.2014 durchgeführt worden.
Dabei sind folgende Feststellungen gemacht worden:

Nummer:	317
Baumdaten:	Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>) Stammdurchmesser: 0,95m (einstämmig) Baumhöhe: ca. 25m
Vitalität:	Beurteilung nicht möglich
Feststellungen:	größere Astungswunde in ca. 12m Höhe mit mehreren Pilzfruchtkörpern
Pilzbefall durch:	Austernseitling (<i>Pleurotus ostreatus</i>) Die einjährigen Fruchtkörper erscheinen von November bis in den Januar hinein. Der Pilz verursacht eine rasch verlaufende Weißfäule, die sich häufig über den gesamten Stammquerschnitt ausbreitet und damit die Bruchsicherheit erheblich beeinträchtigt.
Baum- untersuchung:	Eine weitere Beurteilung hat nur vom Boden aus stattgefunden.
Ergebnis Untersuchung:	Der Baum vergabelt sich in ca. 10m Höhe in zwei gleichberechtigte Stämmlinge (je ca. 80cm Durchmesser). Der nördl. Stämmling weist in ca. 2m Höhe eine ca. 30-40cm große Astungswunde auf, die deutlich eingefault und von Pilzfruchtkörpern des Austernseitling besiedelt ist. Eine Entnahme bzw. drastische Einkürzung des nördl. Stämmlings ist daher unumgänglich, um die weitere Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Jedoch ist dadurch die gesamte Krone des Baumes quasi halbiert. Wodurch die Ausbruchgefahr innerhalb des Zwieselbereiches drastisch erhöht wird, da der Baum plötzlich mit völlig veränderten Windverhältnissen zu tun hat. Aus oben genannten Gründen ist daher eine Fällung unumgänglich und zeitnah durchzuführen, da das Ausmaß der Fäule als fortgeschritten einzustufen ist.
Nachpflanzung:	Ja (an geeigneter Stelle / andere Baumart)
Fällung durch:	externe Firma
Handlungsbedarf:	zeitnah (1 Monat)

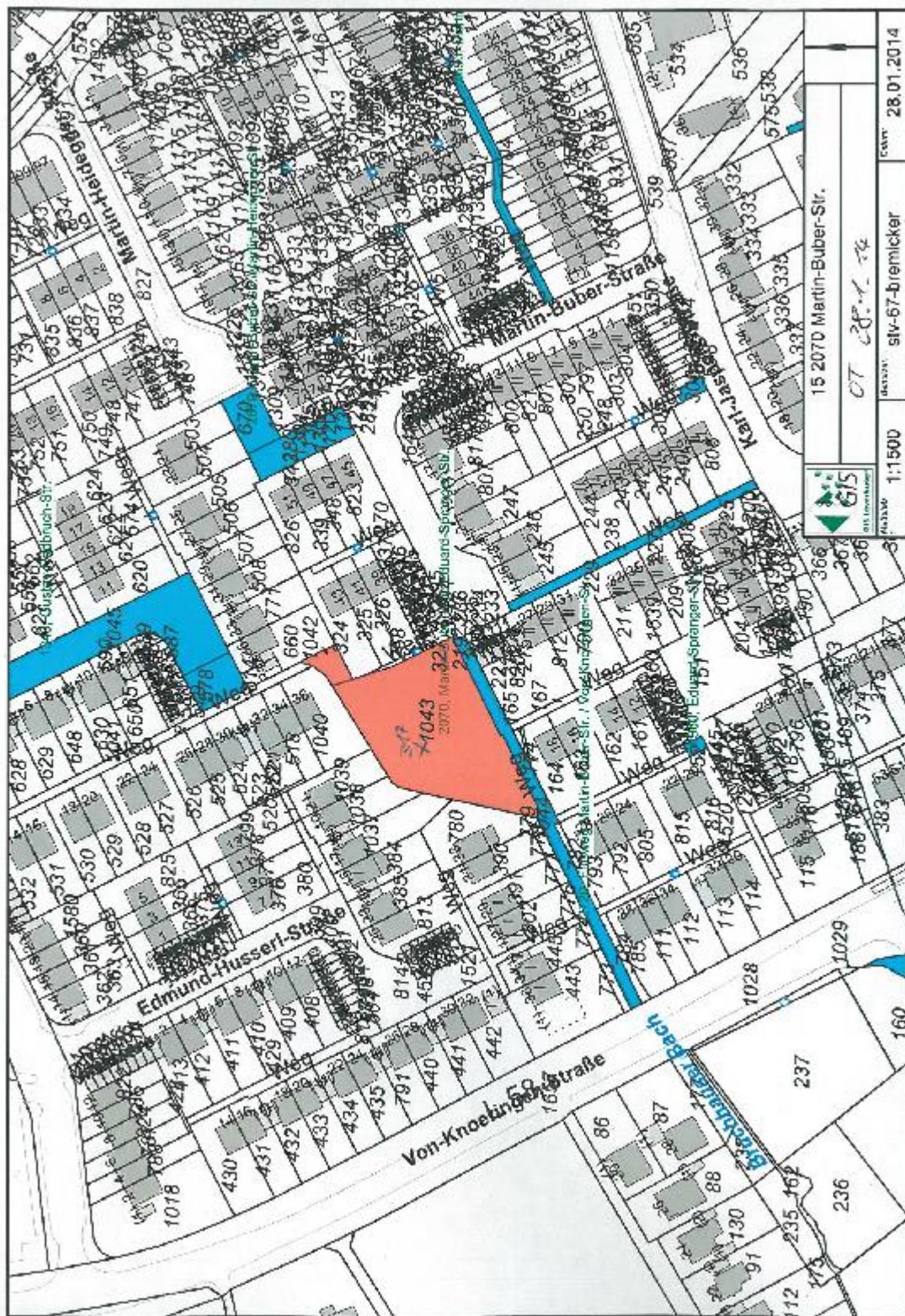
Fotodokumentation



Eiche – Standort
Deutlich zu erkennen sind die gleichberechtigten
Stämmlinge.



PFK des Austernseitling



Karte – Baumstandort